

Vorlage für die Sitzung des Senats am 22.03.2022

„Sportunterricht an den neuen Berufsschulstandorten in der Überseestadt – wo und wie?“

Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft)

A. Problem

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

1. Wie viele Schüler*innen sollen an dem neuen Standort der Helmut-Schmidt-Schule in der Überseestadt und im Neubau an der Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr ab dem Schuljahr 2022/2023 unterrichtet werden und welches Stundenkontingent ist für sie jeweils laut Stundentafel für den Sportunterricht vorzuhalten?
2. Gibt es ausreichend Sporthallenkapazitäten für diese beiden Schulen im Stadtteil und welche vorübergehenden Pläne verfolgt der Senat an welchen konkreten Standorten, um den Sportunterricht für diese Schüler*innen durchführen zu können?
3. Sollten die Kapazitäten nicht ausreichen, welche mittelfristigen Pläne verfolgt der Senat, um sicherzustellen, dass für die Schüler*innen der Helmut-Schmidt-Schule und der Berufsschule für Großhandel, Außenhandel und Verkehr der notwendige Sportunterricht auch vollumfänglich durchgeführt werden kann?

B. Lösung

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Die Berufsschule für den Großhandel, Außenhandel und Verkehr (GAV) ist bis auf zwei Klassenverbände eine reine Berufsschule, die den schulischen Teil der dualen Ausbildung in zehn kaufmännischen Ausbildungsberufen abdeckt. Schwergewichte sind dabei Ausbildungsberufe im Bereich Spedition und Logistik sowie Groß- und Außenhandel, denen rund 80 % der Schüler:innen zuzuordnen sind. Insgesamt werden derzeit ca. 1350 Berufschüler:innen an der GAV beschult. Die Helmut-Schmidt-Schule (HSS) hat derzeit 755

Schüler:innen, wovon 650 Schüler:innen (450 Berufsschüler und 200 Schüler:innen in Vollzeit) in dem neuen Gebäude an der Konsul-Schmidt-Straße beschult werden sollen. 105 Schüler:innen werden weiterhin an dem Standort Dudweilerstraße unterrichtet.

In der Rahmenstundentafel für die Berufsschule ist für allgemeinbildende Fächer in der Berufsschulverordnung ein Stundenkontingent von vier Stunden pro Woche vorgesehen, die für Deutsch/Kommunikation, Fremdsprachen, Politik und Sport genutzt werden. In enger Abstimmung zwischen den Dualpartnern und den Schulen werden die Stunden insbesondere für Fremdsprachen und Deutsch/Kommunikation verwendet.

Sport- und Bewegungsangebote spielen an beiden Schulen auch in der dualen Ausbildung eine Rolle. Hier wird der Ansatz verfolgt, diese in die entsprechenden Lernfelder zu integrieren und breiter als herkömmlichen Sportunterricht zu fassen. So werden in einzelnen Lernfeldern gesundheitsorientierte Themen wie der ergonomische Arbeitsplatz, gesunde Ernährung und Yoga am Arbeitsplatz platziert. Für diese Art des Sportunterrichtes werden in aller Regel keine Sporthallenkapazitäten benötigt.

Für die vollschulischen Bildungsgänge der HSS besteht in den nächsten Schuljahren ein Bedarf in Abhängigkeit der Zügigkeit in den jeweiligen Bildungsgängen von ca. 16 bis max. 20 Sportstunden, die pro Woche unterrichtet werden.

Zu Frage 2:

Die Deputation für Kinder und Bildung hat in ihrer Sitzung am 09.12.2020 Parametern für die Bemessung von schulischen Sporthallenbedarfen zugestimmt, unter deren Anwendung ausreichende Sporthallenkapazitäten im Stadtteil Walle für die beiden Schulen nachgewiesen werden können. Im Stadtteil Walle bestehen im relevanten Zeitfenster freie Kapazitäten in der Sporthalle Hohweg im Umfang von bis zu 20 Wochenstunden. Diese Sporthalle liegt etwa 3,5 Kilometer vom neuen Standort der Helmut-Schmidt-Schule an der Konsul-Smidt-Straße und etwa 2,5 Kilometer vom künftigen Standort der Berufsschule für Großhandel, Außenhandel und Verkehr entfernt. Diese Entfernung wird für Schüler:innen berufsbildender Schulen im Rahmen einer vorübergehenden Lösung als vertretbare Wegstrecke erachtet, bis Kapazitäten in der nähergelegenen Columbus-Halle an der Nordstraße zur Verfügung gestellt werden können.

Es ist zudem geplant, Kooperationspartner aus dem Fitnessbereich zu gewinnen. Beziehungen der HSS bestehen aufgrund der entsprechenden dualen Ausbildung zum Sport- und Fitnesskaufmann, der an der Schule angeboten wird. In entsprechenden Kursen ist angedacht den Schüler:innen bspw. die Teilnahme an Yoga, Cycling oder anderen Sportarten zu ermöglichen. Zudem haben sich hybride Formen (Sporttheorie und Sportpraxis) bewährt, die bei günstiger Wetterlage Outdoor-Aktivitäten bspw. im Sportgarten Überseestadt mit theoretischen Einheiten in den Räumlichkeiten der HSS verbinden lassen.

Zu Frage 3:

Die Deputation für Kinder und Bildung hat in ihrer Sitzung am 30.06.2021 eine Übersicht über die Sporthallenstundenbedarfe öffentlicher Schulen der Stadtgemeinde Bremen bis 2028 zur Kenntnis genommen. In der Vorlage wurden Vorschläge zur Deckung der schulischen Sporthallenbedarfe und zum perspektivischen Ausbau von Sporthallenkapazitäten gemacht. Für die Bedarfe der Schulen des künftigen Berufsschulcampus West, zu dem die Berufsschule GAV und die Helmut-Schmidt-Schule zählen, soll perspektivisch die Columbus-Halle an der Nordstraße zur Verfügung stehen. Nach der zur Zeit im Verfahren befindlichen Anpassung der Schulstandortplanung für die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen wird eine Anpassung der Sporthallenbedarfsplanung erfolgen.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Die Beantwortung der Anfrage für die Fragestunde in der Bürgerschaft bleibt ohne finanzielle, personalwirtschaftliche sowie genderspezifische Auswirkungen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Keine

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Presse sollte nicht gesondert unterrichtet werden.

Gegen eine Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister bestehen keine Bedenken.

G. Beschluss

Der Senat beschließt die vorliegende Antwort der Senatorin für Kinder und Bildung vom 25.02.2022 auf die Anfrage für die Fragestunde der Bremischen Stadtbürgerschaft der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Sportunterricht an den neuen Berufsschulstandorten in der Überseestadt – wo und wie?“ vom 22.02.2022.